

Sockentabelle – REGIA 4 fädig – Maschenprobe 34 Maschen – 38 –Reihen (Brother 940)
 Glatt Maschenweite 5 – Die 2:2 Bündchen Maschenweite 2. – 2.

Grösse	Anschlag	Rh Bündchen	Rh Schaft	Ferse	Rh Fuss	Bis Spitze Gesamtlänge
36/37	(60) Schmal (64) Medium 68 Männer	50	50	10-10-10 11-10-11 11-12-11	18 cm / 98 Rh	18,5 / 23,5 cm
38/39	(60) Schmal (64) Medium 68 Männer	50	50	10-10-10 11-10-11 11-12-11	20 cm/114 Rh	20/25 cm
40/41	(64) Schmal (68) Medium 72 Männer	60	50	11-10-11 11-12-11 12-12-12	21 cm/ 122 Rh	21/26,5 cm
42/43	(64) Schmal (68) Medium 72 Männer	60	60	11-10-11 11-12-11 12-12-12	22 cm/130 Rh	22/27,5 cm
44/45	(68) Schmal (72) Medium 76 Männer	60/70	60/70	11-12-11 12-12-12 13-12-13	22,5 cm/ 140 Rh	22,5/28,5 cm
46/47	(72) Schmal (76) Medium 80 Männer	70/80	70/80	12-12-12 13-12-13 13-14-13	24 cm/144 Rh	24/30 cm

Die offizielle Regia Tabelle ist für Handstricker berechnet und die Maschenprobe ist mit 30 M-42 Rh. angegeben. Maschinenstrickerinnen müssen eine eigene Mapro machen.

Die obige Tabelle ist für meine naturgeformten Socken auf der KH 940 umgerechnet. Mit der KH 940 auf Maschenweite 5 ist meine Maschenprobe: 34 M – 38 Rh – glatt. Maschenweite für die 2:2 Bündchen 2. – 2. Die letzte Reihe vor dem Rundstricken mit Mw 6. Die Zahlen in Klammern gelten für schmale/mittlere Grössen. Die letzte Zahl ist für Männersocken. Die letzte Reihe vor dem Umsetzen mit dem Sockendecker mit MW 6 stricken. Für die Ferse und Spitze habe ich mit je 4,5 – 6 cm gerechnet. Die Naturspitze hat die gleiche Länge wie eine normale Bandspitze. Die Spitze kann wie eine normale Bandspitze gestrickt werden.

Anfang mit Kontrast, Nylonschnur und e-wrap.

Ingeborg Hansen – 1. Januar 2014